

J. N. 104414

Mina 17
6. 1910

Liebe Lebtino!

I. fünfzig. i

Ein alter Schlag, der überallher
geworden ist, kommt zu mir, ob
so möglich mein, zum Horizont
in dem mir seit langst nur
fünfmal mehrlich ein Leben
unterkommen zu finden.

Wir müssen mit dem Leben
1895 im Kreislauf, haben nun
wegen unserm neuen Wohnung, bestanden
mit mir Zimmer im Schloss
nun von 150 Quadratmetern,
nun sehr wegen zweier Kinder, nun
drei und noch eines Kindes auf
belegtem Raum (Provisorisch).

Wien groß' Bewegung mit ihm
begleitend bewußtsein hat es
nur möglichst, die Bildervorlesung
läng' Thalern, wenn wir sie nur
der Kunstsammlung gießen woll
wir anfangen, in wichtiger
Reih' einzutragen.

Wir führen sie durch und
wir sind nun beginnen wollen,
da Bewegung zu verlassen, wenn
nicht von jungen Menschen auf
eindrucksvoll' werden müssen
und wir alle gegenseitig
wissen, der Sitz am 1. November
zu verlassen.

Geht mir der Gedanken zu



Brennen, ob no wiss' vielleicht möglid
sein, in dinem heurlichen
nun gleichen wischen Erfüllung (wie
Ausführungspräzision) zu erhalten.

Mir mir'nd so sehr gleich,
in dinem Geist zu mehren, der
dinem Geiste zufert, nunme
no wiss' ich Gottes droht, dass
der Geist meins nicht mehr
leicht mir'ne nur mir sehr wiss'
mehr nur der Gottes freuden,
freudlos zu machen.

Geben wir's Gottes und Christus,
heilige sind zu gern wir wif
in dinem Geist.

Maine wagen Geistlich hofft

(mainar form)
mō ~~die~~, mainar 18 jüfisynn
Krieger nōt mir. dir Inguru
mīnd nōt wōlo bīnsomha
gussant nōt i m Pund
vngultun wanta.

zj lugn diph fruya vissar
ulbu nōt baujsten formwiss
nur nōt mīnd miß safranay
mūuw mir dir jn' ymfrauwiss
vnnūuw kūntan.

mir vllar kūnformbl.

